

Motte – Turmhügelburg – Hausberg

Zum europäischen Forschungsstand eines mittelalterlichen Burgentypus

Holleneegg, Bezirk Deutschlandsberg/ Südweststeiermark

8. bis 11. Oktober 2006

Veranstalter: Österreichische Gesellschaft für Mittelalterarchäologie/ Wissenschaftlicher Beirat der Deutschen Burgenvereinigung e.V./ Univerza v Ljubljani, Filozofska fakulteta, Oddelek za arheologijo/ Ur- und Frühgeschichte Sammlung am steiermärkischen Landesmuseum Joanneum

(Vorläufiges) **Programm**

Sonntag, 8. Oktober 2006

- 08.45 Uhr Begrüßung und Einführung in das Thema
- 09.00 Uhr *Tom McNeill*, Zum Forschungsstand der Motten auf der Irischen Insel (Arbeitstitel)
- 09.40 Uhr *Pamela Marshall*, Mottes in Great Britain
- 10.20 Uhr Pause
- 10.40 Uhr *Johnny De Meulemeester*, Motten in den (ehemaligen) Niederlanden. Ein Überblick aufgrund rezenter Ausgrabungen
- 11.20 Uhr *Jean-Michel Poisson*, Mottes castrales et autres fortifications médiévales de terre et de bois: état de la question en France
- Mittagessen
- 13.30 Uhr Möglichkeit zur Besichtigung des Bauerngartens vor dem Tagungsgebäude „Alter Roßstall“ bzw. der Motte Neuberg
- 14.00 Uhr *Hans-Wilhelm Heine*, Burgen vom Typ Motte und Turmburgen in Niedersachsen: Stand der Forschung
- 14.40 Uhr *Reinhard Friedrich*, Zum Forschungsstand der mittelalterlichen Motten am Niederrhein
- 15.20 Uhr Pause
- 15.40 Uhr *Ines Spazier*, Die Turmhügelburgen in der mittelalterlichen Burgenlandschaft Südburgenlands
- 16.20 Uhr *Felix Biermann*, Turmhügelburgen des

Mittelalters in Nordostdeutschland

Abends Festvortrag: *Prof. Dr. Karl Brunner*, Histor. Annäherungen an die Burg im Ersten Mittelalter

Montag, 9. Oktober 2006

- 09.00 Uhr *Christoph Reding*, Mittelalterliche Holz-Erdburgen in der Schweiz. Ein Überblick über die Geschichte und den gegenwärtigen Stand der Forschung sowie grundsätzliche Überlegungen zur Bewehrung und Innenbebauung von Holz-Erdburgen in der Schweiz
- 09.40 Uhr *Jakob Obrecht*, Burg aus Holz oder Burg aus Stein? Terminologische und ausgrabungstechnische Probleme bei der archäologischen Untersuchung von frühen Burgstellen ohne oberflächlich sichtbare Mauerreste
- 10.20 Uhr Pause
- 10.40 Uhr *Joachim Zeune*, Zum Stand der Mottenforschung in Süddeutschland
- 11.20 Uhr *Fabio Piuze*, Il Castello de la Motta di Savorgrano di Friuli (Udine)
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr Besichtigung der Motte Alt-Holleneegg
- 14.40 Uhr *Sabine Felgenhauer-Schmiedt*, Forschungsfragen zum Hausberg in Niederösterreich
- 15.20 Uhr *Bernhard Hebert/ Werner Murgg*, Turmburgen in der Steiermark – Erfassung und Schutz
- 15.40 Uhr Pause
- 16.20 Uhr *Christoph Gutjahr/ Georg Tiefengraber*, Mottenforschung in der Steiermark
- 17.00 Uhr *Katarina Predovnik*, Turmhügelburgen im Gebiet des heutigen Slowenien – eine Forschungslücke
- Empfang
- Dienstag, 10. Oktober 2006**
- Ganztagesexkursion durch die Südweststeiermark und Slowenien Führungen (*Georg Gutjahr, Katarina*

Predovnik und Georg Tiefengraber)
Vormittag: Turmbauernkogel – Bischofsegg – Katzelwehr
Abends Ausklang in einer Buschenschenke in Holleneegg

Mittwoch, 11. Oktober 2006

- 09.00 Uhr *Thomas Kühtreiber*, Möglichkeiten und Grenzen der chronologischen und siedlungsarchäologischen Analyse von Motten mittels Oberflächenfunden am Beispiel des niederösterreichischen Mostviertels
- 09.40 Uhr *Nikolaus Hofer/Christof Blesl/Martin Krenn*, Hausberge und verwandte Wehranlagen: zum aktuellen Forschungsstand in Niederösterreich
- 10.20 Uhr Pause
- 10.40 Uhr *Josef Unger*, Archäologische und geophysikalische Forschungen an süd-mährischen Motten
- 11.20 Uhr *Pavel Kouril*, Motten in Nordmähren und Schlesien
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr *Alexander Ruttkay*, Der gegenwärtige Forschungsstand von Sitzen des mittleren und niederen Adels im Gebiet der Slowakei im 12.–15. Jahrhundert
- 14.40 Uhr *Istvan Feld*, Zur Frage der Motten in Ungarn
- 15.20 Uhr Pause
- 15.40 Uhr *Gintautas Zabiela*, Motte und bailey castles in Lithuania
- 16.20 Uhr *Adrian Rusu*, Eigenburgen und sächsische Greven in Siebenbürgen (Ende 13.–Anfang 14. Jahrhundert)
- 17.00 Uhr *Olaf Wagener*, Die Motte vor der Burg – Vorgängeranlage, Vorwerk, Belagerungsanlage?
- Schlussdiskussion
- Teilnahmebedingungen:** Verbindliche Anmeldung zur Tagung und zur Teilnahme an der Exkursion bis spätestens 30. Juni 2006 bei der Österreichischen Gesellschaft für Mittelalterarchäologie, A-1190 Wien, Franz-Klein-Gasse 1 (Anmeldekarte dort erhältlich).
Tagungsbeitrag: 30.– Euro (Studenten 15.– Euro). Die Tagungsgebühren sind zu Beginn der Veranstaltung im Tagungsbüro „Alter Roßstall“ der Burg Holleneegg zu entrichten.